

Richard Lebram nachstehende Wohlfahrtseinrichtungen mit Stiftungen; es erhielten: der Deutsche Uhrmacherbund 1000 Mk., die Arbeitsgemeinschaft im Uhrmachergewerbe zur gemeinschaftlichen Verfügung der Deutschen Uhrmachervereinigung, Zentralstelle Leipzig, und des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, Sitz Halle (Saale), 1000 Mk., der Verband Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede (E. V.) 1000 Mk., der Rheinisch-Westfälische Verband der Uhrmacher und Goldschmiede (E. V.), Sitz Köln a. Rh., 300 Mk., Freie Vereinigung des Gold- und Silberwarengewerbes 500 Mk., Deutscher Uhrmachergehilfen-Verband 300 Mk., welche Beträge zur Unterstützung von durch den Krieg in Not geratenen Uhrmachern bzw. Goldschmieden verwandt werden sollen, ferner behufs Unterstützung notleidender kaufmännischer Angestellten: der Verein junger Kaufleute in Berlin 300 Mk., der Kaufmännische Verband für weibliche Angestellte (E. V.) 300 Mk., der Kaufmännische Hilfsverein zu Berlin (E. V.) 300 Mk. Es braucht wohl nicht erwähnt zu werden, dass auch das Personal bedacht worden ist.

Grossaktiengesellschaften der Uhrenindustrie. Die mit Sitz in La Chaux-de-Fonds dieser Tage gegründete Aktiengesellschaft Schwob & Cie. S. A. übernimmt Anlagen und Betrieb der bisherigen Kollektivgesellschaft Schwob & Cie. in La Chaux-de-Fonds, Fabrikation von und Handel mit Uhren und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für die Uhrenindustrie. Das Aktienkapital beträgt 2000000 Fr. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren Moïse Schwob und Adrien Schwob von Cerneux-Pépinot, Anatole Schwob von Morteau, Georges Schwob von Cerneux-Pépinot, alle Uhrenfabrikanten in La Chaux-de-Fonds.

Eine zweite Aktiengesellschaft mit ebenfalls 2000000 Fr. Grundkapital übernimmt unter der Firma Schwob Frères & Cie. S. A. in La Chaux-de-Fonds Anlagen und Betrieb der bisherigen Kollektivgesellschaft Schwob Frères & Cie., Fabrikation von und Handel mit Uhren und Maschinen der Uhrenindustrie. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren Isaac Schwob, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, Raphael Schwob und René Schwob in La Chaux-de-Fonds, Maurice Schwob in Tavannes und Nephtaly Woog in La Chaux-de-Fonds, die vier Letztgenannten Bürger von Morteau.

Aus Pforzheim wird berichtet: Das beendete Kriegsjahr 1917 hinterlässt in wirtschaftlicher Beziehung nicht so trübe Eindrücke für unsere Stadt wie seine Vorgänger. Das Schmuckwarengewerbe hat sich vorzüglich erholt. Ausserordentlich aufnahmefähig zeigte sich das neutrale Ausland, und da die Reichsbank der Devisen wegen für etwa 10 Millionen Mark Gold zur Herstellung hochwertiger Schmucksachen zur Verfügung stellte, konnte flott gearbeitet werden. Die Erzeugung des gleichfalls lebhaften inländischen Bedarfs erschwerte der Metallmangel. Die Beschaffung von Gold und Silber aus privater Hand ist durch die Höchstpreise so gut wie aufgehoben. Ohne diese Behinderungen hätte die Schmuckerzeugung noch mehr gefördert werden können. Die zu Friedenszeiten durch den Wettbewerb ungemein gedrückten Warenpreise haben sich wesentlich gebessert; der Teuerungszuschlag beträgt bis zu 100 % und mehr. Auch mit den alten, unwürdigen Zahlungsbedingungen wurde aufgeräumt. Sehr vielseitig arbeitete die Industrie auch für den Heeresbedarf. So hat sich die frühere Arbeitslosigkeit zum Arbeitermangel umgekehrt. Der Verdienst ist gestiegen.

Osnabrück. Am 27. Dezember wurde beim Kollegen Lescow eine goldene, polierte, etwa 50 g schwere, getragene Savonnette-Anker-Herrenuhr gestohlen. Gehäusenummer: 72985; eingekratzt die Reparaturnummer: 46717. Die Uhr ist reparaturbedürftig. Bei Vorkommen wollen die Herren Kollegen der hiesigen Polizei Mitteilung machen. Auf Wiedererhalt ist eine Belohnung von 50 Mk. ausgesetzt.

St. Georgen (Baden). Der Fabrikant Herr Carl Haas wurde zum Kommerzienrat ernannt. Diese Ehrung ist in erster Reihe auf die grossen Verdienste des Herrn Haas um die Allgemeinheit als langjähriges Mitglied und Präsident der Schwarzwälder Handelskammer, als Mitinhaber und Seniorchef der rühmlichst bekannten, über 50 Jahre bestehenden Uhrenfabrik Ph. Haas & Söhne zurückzuführen. Aber nicht nur als angesehenen Industrieller, sondern auch als Mitglied des Bürgerausschusses und früher des Bezirksrats hat sich Herr Haas in Lösung öffentlicher Aufgaben lebhaft und mit grossem Erfolge betätigt.

Schöppenstedt. Dem Uhrmacher Otto Siemann wurde das Verdienstkreuz am blau-gelben Bande verliehen.

Ruhla (Thüringen). Herrn Kommerzienrat Heinrich Thiel, Direktor der Firma Gebrüder Thiel, ist das Eiserne Kreuz am schwarz-weissen Bande verliehen worden.

Neisse (Schles.). Emanuel Mroszok kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft von Carl Winkler, Berliner Strasse 48/49.

Grenchen. Aktiengesellschaft Obrecht & Co., Uhrenfabrik. Für das mit 30. Juni schliessende Geschäftsjahr gelangt auf das 1 1/4 Million Fr. betragende Aktienkapital eine Dividende von 5 % zur Auszahlung wie im Vorjahre. Das Etablissement war im Berichtsjahre gut beschäftigt; es ist demselben gelungen, trotz den jetzigen Fabrikationsschwierigkeiten den Kundenkreis und den Absatz auszudehnen. — A. Schild, A.-G. Das Unternehmen (Uhrenfabrikation) hat in der Generalversammlung vom 27. März das Aktienkapital von 500000 Fr. auf 1 Million Fr. erhöht. Das neue Aktienkapital ist bereits voll einbezahlt.

Alfeld. Uhrmacher Fritz Mundt wurde am 23. November v. Js. auf 6 Jahre zum Bürgervorsteher gewählt.

Gestorben: Hofuhrmacher Anton Schlesinger, Wien, im Alter von 87 Jahren. — Uhrmachermeister Emil Stöwer, Anklam, im Alter von 77 Jahren.

Uhrmacherzwangsinnung Breslau.

Postscheckkonto Nr. 5522, Breslau.

Zu der am 29. Januar, nachmittags 3 1/4 Uhr, in „Paschkes Bierhaus“, Taschenstrasse 21, stattfindenden ersten Vierteljahrsversammlung werden die Mitglieder hiermit höflichst eingeladen. Der Kassenabschluss liegt seit 15. Januar beim Kassener Kollegen Adolf Scholz, Lessingstrasse 5, von früh 10 bis 5 Uhr abends zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

Mit kollegialem Gruss

Otto Frank, stellvertr. Schriftführer.

Zwangsinnung Halle (Saale).

Laut Beschluss des Hauptvorstandes soll die nächste Vollversammlung am Sonntag, den 10. Februar, im Ratskeller stattfinden.

Bezüglich der Umsatzsteuer machen wir die Kollegen darauf aufmerksam, dass sich der Vorstand darüber einig ist, dass Reparaturen von der Warenumsatzsteuer unbedingt abzugfähig sind, während die dazu verwendeten Furnituren, Federn, Räder, Gläser als Warenumsatz (Pauschalsumme von 10 bis 20 % der Reparaturen) mitversteuert werden müssen.

Der Vorstand des Zentralverbandes sichert uns in vollem Umfang zu, bei Reklamationen den Rechtsweg zu beschreiten. I. A.: Herm. Uhlig.

Vom Büchertisch.

Die neuen Reichskriegssteuergesetze, enthaltend: Kriegssteuergesetz (Kriegsgewinnsteuer), Rücklagegesetz, Besitzsteuergesetz in der neuen Fassung (Zuwachssteuer), Warenumsatzstempelgesetz, Der neue Frachtturkundenstempeltarif, Der neue Posttarif. Gesetzverlag L. Schwarz & Comp., Berlin S. 14, Dresdener Strasse 80. Preis 1 Mk., gebunden 1,35 Mk.

Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Fragen.

Frage 3735. Wer liefert schwarze Marmor- oder Stein-Schreibtischgarnituren, oder welcher Kollege kann mir Lieferant nennen? P. H. in A.

Nr. 3 wird abgeschlossen:

Textteil
24. Januar, vormittags 8 Uhr.

Anzeigenteil
29. Januar, mittags 1 Uhr.

Uhren- und Goldwaren-Bezugsquellen.

Alle hierunter aufgeführten Firmen haben sich der Sperrbewegung angeschlossen; die Nummer der Ausweiskarte ist hinter jedem Namen eingeklammert angegeben. Das Verzeichnis ist nach den Namen der Städte geordnet, unter denen dann die Firmen in der Reihenfolge des ABC stehen; leichte Auffindbarkeit ist dadurch gewährleistet.

Berlin:	Cassel-Wilhelmshöhe:	Erfurt:	Strassburg:
Richard Lebram, C. 19. (Nr. 593.)	Paul Pahrman, Taschenuhren- und Doublé- Bijouterien-Grosshandlung. (Nr. 3898.)	W. Althans & Co., Haus-, Küchen-, Rund- u. Kuckuhren. Radium-Präparate. (Nr. 534.)	Dentel & Hirsch, G. m. b. H. Taschenuhren und Furnituren. (Nr. 1240.)
Breslau:		Magdeburg:	
J. Wittenberg, Ohlauer Strasse 14. Spez.: Taschenuhren, J. W. C. (Schaffh.), Omega, Revue, Sola, Vogt. (Nr. 4270.)		Ludwig Wermuth, Uhren-, Furnituren- und Werkzeug-Grosshandlung. (Nr. 2140.)	

Herausgeber: Zentral (Haupt)-Verband der Deutschen Uhrmacher, E. V. — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).
Schriftleitung: I. V.: E. Schwarz in Halle (Saale).